

Ergebnisse aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat berät über den Forsthaushalt: Bürgermeister Frank Scholz, Forstdirektor Uwe Sperlich, Revierförster Anton Schneider und Gemeindegamster Christian Fix neben Mitgliedern des Gemeinderats (von links nach rechts).

Aus der Gemeinderatssitzung am 12.10.2015 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

Forsthaushalt 2016; Beratung und Feststellung

Herr Forstdirektor Uwe Sperlich und Herr Revierförster Anton Schneider trugen die Bilanz des Fortwirtschaftsjahres 2015 vor und gaben einen Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2016.

Der für das laufende Jahr 2015 vorgesehene Hiebsatz von 10.000 Festmetern wird bei gleichbleibenden Bedingungen bis zum Jahresende erreicht.

Der extrem heiße Sommer hat allerdings dafür gesorgt, dass erhebliche Trockenschäden entstanden sind. Die Auswirkungen können derzeit noch nicht kalkuliert werden, da sich Folgeschäden auch zu einem späteren Zeitpunkt noch ergeben können.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird ein Hiebsatz von 10.400 Festmetern angestrebt. Dabei werden Holzeinschläge in allen fünf Ortsteilen geplant. Außerdem sollen etwa 10.000 Pflanzen neu gesetzt werden.

Der Gemeinderat beschloss am Ende der Beratung den vorgetragenen Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016 und stellte die Planansätze für das Haushaltsjahr 2016 fest.

Vorberatung Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen 2016

In seiner ersten Vorberatung zum Haushalt des Jahres 2016 befasste sich der Gemeinderat mit den möglichen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Vorschläge stammten dabei aus den einzelnen Ortschaftsräten, aber auch von der Gemeindeverwaltung und aus der Bürgerschaft.

Für das zu Ende gehende Haushaltsjahr 2015 konnte Bürgermeister Frank Scholz in Aussicht stellen, dass auf die geplante Darlehensaufnahme aller Voraussicht nach verzichtet werden kann.

Da die Prognosen für das kommende Haushaltsjahr unter weniger guten Vorzeichen stehen, liegt das Hauptaugenmerk auf der Erledigung der gemeindlichen Pflichtaufgaben. Aber auch die Vereinsförderung findet sich mit einigen Einzelmaßnahmen in der Haushaltsplanung wieder.

Die Maßnahmen der Gesamtgemeinde richten sich insbesondere auf die Erhöhung der Verbandskläranlage sowie der Kläranlage Dietingen. Höhere Ausgaben stehen außerdem im Zusammenhang mit dem Mensa-Betrieb in der Ganztagsgrundschule Dietingen. Zahlreiche kleinere Einzelmaßnahmen vervollständigen das Ausgabepaket. Für den Ortsteil Dietingen werden Planungsmittel in Zusammenhang mit dem beabsichtigten LEADER-Projekt „Wettebach“ eingestellt. Im Ortsteil Irslingen stehen Ausgaben für das ehemalige Milchhäusle sowie Maßnahmen zur Unterstützung der Vereine im Vordergrund. Im Ortsteil Böhringen ist der größte Ausgabeposten auf die mögliche Errichtung einer Querungshilfe an der Hauptstraße nahe der Einmündung Brühlweg im Focus. Mit weiteren Ausgaben sollen bauliche Maßnahmen unterstützt werden, die von Vereinsseite geplant sind. Im Ortsteil Rotenzimmern werden die Planungskosten für die Mauersanierung am Friedhof ebenso veranschlagt wie die Planungskosten für die Errichtung eines Radwegs nach Rosenfeld-Leidringen. Im Ortsteil Gößlingen soll die Archiverschließung der einzelnen Ortsteile weitergeführt werden. Hinzu kommen Ausgaben für die Ergänzung der Ausstattung in der Schwarzenbachhalle sowie Mittel für die Sanierung der Grillstelle.

Das Gremium setzte sich insgesamt intensiv mit den einzelnen Projekten auseinander und versuchte vor dem Hintergrund der engen finanziellen Möglichkeiten im kommenden Jahr einen möglichst schlanken Haushalt zu gestalten.

Am Ende der Beratung beschloss das Gremium bei einer Gegenstimme, dass die vorgetragenen Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen die Grundlage für den folgenden Entwurf des Vermögenshaushaltes 2016 bilden werden.

Namensgebung und Widmung für den öffentlichen Verkehr der Erschließungsstraße im Baugebiet „Brühl-West“, Irslingen

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Brühl-West“, Irslingen, sind in Kürze beendet. Einzelne Arbeiten sind noch zu erledigen, bevor die Abnahme vorgenommen werden kann.

Das Wohngebiet wird mit einer Sackgasse erschlossen, die von der Albstraße zum Verbindungsweg zwischen der Waidbachhalle und dem Friedhof führt. vier der insgesamt 11 Bauplätze werden durch zwei „Stichstraßen“, die in nördlicher Richtung abzweigen, erschlossen.

Der Gemeinderat folgte einstimmig dem Vorschlag des Ortschaftsrats Irslingen, die Erschließungsstraße „Wildeckweg“ zu benennen, für den öffentlichen Verkehr freizugeben und entsprechend im Sinne des Straßengesetzes zu widmen. Die öffentliche Bekanntgabe der Widmung soll erfolgen, wenn die noch ausstehenden Arbeiten fertig gestellt sind und die Abnahme erfolgt ist. Dann gilt die Straße als freigegeben für den öffentlichen Verkehr.

Einrichtung einer Querungshilfe im Ortsteil Böhringen; Vorinformation

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung fand eine Ortsbesichtigung statt. Die Mitglieder des Ortschaftsrats konnten sich dabei ein Bild von der Stelle an der Hauptstraße nahe der Einmündung zum Brühlweg machen, an der die Querungshilfe entstehen könnte. Die dortige ehemalige Bushaltestelle könnte zur Fahrspur für den Verkehr umgewandelt werden, so dass sich eine geringfügige Verschwenkung ergibt, die den Verkehr zugleich abbremst.

Die Ratsmitglieder begrüßten einhellig die vorgesehene Einrichtung einer Querungshilfe.

Verschiedenes und Bekanntgaben

1. Bericht aus dem Bauausschuss

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt.

Zu folgenden Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Hinter dem See 9/ 1, Flurstück Nr. 3643/ 5, Dietingen.
- Erstellung einer Doppelgarage, Abbruch des Gasthaus-Saales; Flurstück Nr. 831, Dietinger Straße 12 (Gasthaus Löwen), Böhringen
- Erstellung eines Carport, Flurstück Nr. 3675/ 2, Einsteiger Weg 34, Dietingen

2. Einladung zur Hauptversammlung der Feuerwehr

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über die anstehende Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Dietingen, die am 24.10.2015 stattfinden wird.

Vertagung der Sitzung

Die Ratsmitglieder beschlossen, die weiteren Beratungspunkte aufgrund vorge-rückter Stunde zu vertagen. Vorgesehen ist, am Montag, den 19.10.2015 eine zusätzliche Gemeinderatssitzung einzuberufen.

Ihre Gemeindeverwaltung